

Inhaltsverzeichnis

Die Mißgeburt mit dem Chignon zu Magdeburg 3

<<< vorherige Seite | [Sagenbuch des Preußischen Staates - Provinz Sachsen und Thüringen](#)
| nächste Seite >>>

Die Mißgeburt mit dem Chignon zu Magdeburg

Nach Pomarius F. Th. ij. (verso).

Den 26. Mai 1575 ist zu [Magdeburg](#) am Pipersberge ein Kind geboren worden, welches hinten am Haupte von Fleisch und Haaren einen rechten Wulst gehabt, wie ihn die Frauen in ihren Mützen und die Jungfrauen in den Flechten tragen; über den Augen hat es Ecken gehabt, wie die Weiber an den Schleiern haben, oben aber auf dem Haupte ein Stück rothes Fleisch.

Quellen:

- [Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates, Band 1, Glogau 1868/71, S. 232-233;](#)

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [Magdeburg](#), [1575](#), [krankheit](#), [geburt](#), [missgeburt](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussen282&rev=1709933883>

Last update: **2025/01/30 10:44**

